

Runderneuerung

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 28. Juli 2022, 16:10

Was meint ihr denn, was bei meiner Ausstattung **[siehe links & Spoiler]** für kleines Geld (250 Euronen) zu erneuern möglich ist und was ich mir dann zu Weihnachten schenken könnte?
Stichwort: Neues Mutterbrett, neuer Prozessor.

Alles gedacht für Video- und Sound-Bearbeitung. Wie bisher auch 😊 . Es lahmt nur zusehends.



Beitrag von „kaneske“ vom 28. Juli 2022, 16:35

Moin,

bei deinem Budget wird das aber ambitioniert...

Zumal deine Runderneuerung beinhaltet (mindestens):

- Mainboard
- CPU und ggf. passenden Kühler
- RAM (du hast DDR3 RAM in deinem System)

<https://www.mindfactory.de/sho...295ae63d5e345b77a11484497>

Was aber Sockel 1200 ist und nur so halbwegs aktuell.

Was aktuelles kostet halt mehr, da die CPU ja auch was leisten soll:

<https://www.mindfactory.de/sho...16599b5fdebb5f48a11c39f43>

Musst du wissen, was dir zusagt.

Lyzeen bin ich raus, aber da wirst du mit 250€ auch nicht so doll glücklich bei deiner Workload...

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 28. Juli 2022, 16:44

Aha, danke, interessant. Da bekomme ich ja eine Ahnung, was auf mich zukommt. Mal abwarten, was so noch an Vorschlägen kommt.

Beitrag von „user232“ vom 28. Juli 2022, 19:43

Wenns billig sein soll und dir die Anschlüsse genügen, würde ich mir dieses [ASROCK H310CM-DVS](#) Mutterbrett mal anschauen. Dann noch eine [CPU](#) und Ram.

Beitrag von „kaneske“ vom 28. Juli 2022, 20:44

Mal im Ernst...

er betreibt eine i5 3rd Gen. derzeit.

Wenn da nun spürbar was bei rum kommen soll wird eine i3 doch nur ein vergleichbares Setup nur mit weniger Stromverbrauch.

Dann darf er sich auch noch RAM kaufen und hat ein H Chipsatz, der auch noch alt ist.

Er schreibt Video und Audio. Da darf es doch was normal anständiges sein oder sehe ich da was falsch?

[Der MacXperte](#) du solltest dein Budget intensiv überdenken. Mit altem Kram kommst du damit vielleicht hin. Wenn du aber nicht 2 mal kaufen willst muss halt mehr in den Pott.

Leider doof aber ist so.

Wenn du Lust hast ständig an deinem System rum zu wurschteln bei nem Update kannst ja auch mal nach B450/550 und Ryzen schauen. Vielleicht sparst du da ja auch 10-20€

Der 265€ Hackintosh kostet halt leider keine 265€ mehr. War aber eine gute Basis für ein ganz nettes System.

i3-10400, B460M Board und DDR4 Value RAM... Rest hast ja.

Ist dann 4-Core mit aktuelleren Komponenten. Kann man machen...empfehlen würde ich aber trotzdem AlderLake da es eh (vielleicht) die mit letzte Plattform sein wird mit der OS X auf X86 PC hardware rennt.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 28. Juli 2022, 23:13

Alles klar, ich sehe schon, dass ich da wohl was mehr investieren müsste.

Na ja, kommt sowieso erst Weihnachten in Frage.

Aber dann weiß ich schon mal Bescheid und habe eine Ahnung, was ich kaufen muss. Bisher habe ich sowieso die Investitionen immer über ein halbes Jahr gestreckt, also einzeln gekauft und am Ende zusammengesetzt bzw. auf dem Hacki-Treff zusammensetzen lassen 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 29. Juli 2022, 05:42

schau in der Börse nach nem Z490 Brett mit i3, i5, i9? 2 Riegel DDR4 und Grafik erstmal von CPU. Das sollte etwas über deinen Budget gehen. Netzteil nicht vergessen. Aber das ist wirklich

optimistisch mutig mit so einem Budget.Grüsse auch aus Düsseldorf

Edit: sehe gerade das du eine RX570 hast. Die sollte noch gehen...Neen Bluetooth Wlan Modul hab ich noch für dich was ins Asrock passen würde hier rumliegen.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 29. Juli 2022, 10:43

Auch interessant. Aber, wie gesagt, ein eher langfristiges Projekt.
Was ich verstanden habe, ist also Umrüsten auf DDR4-Brett und entsprechende Riegel.
Mein 600 W Netzteil sollte doch ausreichen oder?

Beitrag von „GoodBye“ vom 29. Juli 2022, 11:01

[Der MacXperte](#)

auf deiner Hardware läuft noch ohne Probleme Monterey

(habe selber den [HP 8300 mit i5 3570 Q77 und WX4100](#) aka RX560 unter Monterey genutzt).

Bei einem Upgrade würde ich ein [Z490 MoBo mit i5 10400](#) empfehlen (für Energie sparen mit UHD 630 und RX570 verkaufen gleich + im Budget) aber deine Grafik funktioniert natürlich noch bestens.

Siehe meine Signatur und [Hardware Center](#) 😊

Beitrag von „RealZac“ vom 29. Juli 2022, 11:17

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

schau in der Börse nach nem Z490 Brett mit i3, i5, i9? 2 Riegel DDR4 und Grafik erstmal von CPU. [...]

Sowas habe ich auch vor. Mit i5 10te Gen. und 32 GB RAM. Rest ist ja vorhanden (RX580 und Thermaltake Berlin 630 W).

Beitrag von „MPC561“ vom 29. Juli 2022, 16:01

Da eine Grafikkarte vorhanden ist würde ich nach einem neuen B560m Motherboard mit zwei NVME slots schauen und einem i5-11400. Vorteile sind das die erste NVME direkt an den Prozessor angebunden ist (Stichwort Aufrüstung später und ggf. Dualboot mit anderem OS das auf der 2. NVME ist). Mit einem 10th Generation Prozessor kann man die nicht nutzen, auch wenn er aufs Board passen würde. Und die Verfügbarkeit des Boards sollte noch höher sein als B460m oder Z490. Ein akzeptables B560m Board sollte etwa 85 Euro kosten. Prozessor 170 Euro. 16GB RAM 55 Euro. Also ca. 310 Euro und alles ist neu.

Board zum Beispiel das ASROCK B560m Pro4. Nutze ich nicht für OSX sondern für einen Server aber ich kann dadurch zumindest sagen das es recht wertig ist und gute Möglichkeiten der Einstellung im Bios bietet. Scheint auch so das OSX grundsätzlich drauf läuft. Hier gibts im Github zumindest eine EFI, allerdings basierend auf einem Gen 10 Prozessor.: [Klick](#)

PS: Man könnte sogar einen i5-11400F nehmen ohne iGPU. Die kann man ja bekanntlich mit Gen 11 Motherboards eh nicht mehr nutzen und dann wird's nochmal 20 Euro günstiger und das Budget ist "nur" um 40 Euro überschritten. Dafür dürfte die Kiste dann auch die doppelte Rechenpower haben. 6 Kerne 12 Threads gegen 4 Kerne 4 Threads und alleine die Single Core Leistung ist bei jedem der neuen Kerne min. 50% höher als bei dem alten i5-3570.

PPS: Das Asrock B560m Pro 4 hatte ich mit PicoPSU und nur einer NVME + Maus + Tastatur auf Idle Werte von 8Wh gebracht unter Unraid. Ist sehr sparsam. Hier mal der Link zu meiner

Vorstellung des Boards im hardwareluxx: [Klick](#)

Gruss,

Joerg

//Edit: Typ korrigiert und aus i5-10400F ein i5-11400F gemacht. Nur dann geht die erste NVME.

Beitrag von „RealZac“ vom 29. Juli 2022, 20:25

B560, guter Einwand. Da muss ich mich mal belesen.

Beitrag von „kaneske“ vom 29. Juli 2022, 20:33

Job passt auch, hast halt nen 6-Core.

Hier mal mit dem Boxed Fön:

<https://www.mindfactory.de/sho...9b7f441ebbf7bf9bb04ce73d2>

Beitrag von „Raptortosh“ vom 29. Juli 2022, 20:37

Ich würde eher ein Board mit VRM Kühler nehmen, evtl B560M Pro 4 oder B560M steel legend. Oder gleich Z590M Phantom Gaming 4.

Bringt mit Boxed Kühler nicht viel, aber wenn dann mal ein besserer drauf ist schon, der 11400F nimmt mehr Strom als 10400F.

Beitrag von „MPC561“ vom 29. Juli 2022, 20:44

Wenn ich mich jetzt nicht ganz sehr täusche hat das Pro 4 einen VRM Kühler? Dazu 2 PCIe x16 Slots statt nur einem wie beim Steel Legend. Das Pro4 einen Intel Networkchip gegen einen Realtek beim Steel Legend? Zumindest für mich wäre damit alles klar.

Aber Prios liegen ja bei jedem anders.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 29. Juli 2022, 20:46

Jup, Pro 4 meinte ich. Habs nur oben falsch geschrieben. Das Gigabyte ohne VRM Kühler würde ich beim 11400F aber eher nicht nehmen.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 18. September 2022, 18:37

@[MPC561](#)

wieviele SSDs könnte ich denn da beim Gigabyte B560 Pro 4 anschließen (ich denke da so an 6 oder noch besser 8 Stück)?

Denn das kann ich aus der technischen Konfiguration nicht entnehmen.

Beitrag von „griven“ vom 18. September 2022, 21:37

6 Mal SATA-3 und zusätzlich je nach CPU und/oder Belegung des M2_1 Sockels 1-2 mal NVME/PCIe gehen dran bzw. drauf 😊

Generell würde ich mich aber nicht an/auf Gigabyte festbeißen denn die Tage in denen die GA Boards besonders macOS tauglich waren sind lange vorbei. Heutzutage darf es sehr gerne auch was anderes sein die Marke spielt dabei inzwischen fast keine Rolle mehr. Wenn es also vergleichbares oder möglicherweise sogar besserer zum gleichen Preis von anderen Herstellern gibt dann kann da bedenkenlos zugeschlagen werden.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 18. September 2022, 22:02

[Zitat von Der MacXperte](#)

wieviele SSDs könnte ich denn da beim Gigabyte B560 Pro 4 anschließen (ich denke da so an 6 oder noch besser 8 Stück)?

Gigabyte B560 Pro 4? Das Board gibt es nicht, es gibt ein Asrock B560 Pro 4.

Wichtig ist bei den Boards (für Rocketlake / 11400F), dass es sich nicht um ein H410/B460 handelt (H510 würde ich auch vermeiden), und dass die Spannungswandler gekühlt sind (weil Rocketlake schon mal 100W+ braucht).

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 18. September 2022, 22:15

Bescheid! Mit dem GigaByte hatte ich mich vertan.
Also Asrock B560 Pro 4.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 18. September 2022, 22:19

Was ist eigentlich das Budget für Motherboard + CPU + RAM?

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 18. September 2022, 22:20

Na ja, vielleicht 300 Euronen.

Beitrag von „griven“ vom 18. September 2022, 22:21

Wie ich oben geschrieben habe 😊

Bin mit dem B560 Pro 4 automatisch bei Asrock gelandet 🤖

In Summe also maximal 6 mal SATA und 1 bis 3 mal PCIe je nachdem wie der M2_2 Sockel bestückt ist (der kann nämlich SATA oder PCI aufnehmen) und welche CPU Generation verbaut ist (10th oder 11th Sockel M2_1 geht nur mit 11th gen CPU)...

Beitrag von „Raptortosh“ vom 18. September 2022, 22:28

Hier sogar mit RGB ram xD

<https://www.mindfactory.de/sho...47e3f2ace624e09fe8c243971>

310€, wenn der Preis höher ist einmal auf die mindstar Seite gehen, dann sollte das so sein.

Es kann auch der RAM genommen werden, der ist noch etwas "schneller" (merkt man nicht den Unterschied weil das nur cl17 vs cl18 ist) https://www.mindfactory.de/pro...L17-Dual-Kit_1309479.html ist dann noch etwas günstiger damit.

Ich würde wahrscheinlich den gskill nehmen, hab ähnlichen schon ne zeit lang und läuft gut.

10400F würde ich nicht mehr empfehlen, da der noch auf der alten skylake Architektur basiert und auch noch weniger takt hat als der 11400F. Der Boxed Kühler ist aber auf Dauer keine Lösung.

Bei 10 gen würde ich nur den 10600K(F), 10700(KF), 10850K oder 10900(KF) empfehlen, daher lieber 11 Gen nehmen.

Beitrag von „MPC561“ vom 19. September 2022, 10:33

Bei einem 10th Generation Prozessor läuft halt nur eine NVME, deswegen hatte ich in meinem Ursprungspost auch den Prozessorvorschlag auf 11400 geändert. Einen F Prozessor würde ich auch nicht wählen. Bei mir zumindest werden ältere Boards oft zum Server umfunktioniert. Das setzt natürlich voraus das sie ersten sparsam sind und zweitens eine iGPU (alles andere kostet zuviel Strom im leerlauf) haben. Und da ist das erwähnte Asrock halt sehr gut.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. September 2022, 11:35

[MPC561](#) verstehe gerade nicht wie du das meinst, dass bei einer 10th gen. Nur eine nvme laufen sollte. Habe zwei verbaut und die laufen. Gib mal ein paar mehr Infos weshalb das so sein sollte.

Beitrag von „griven“ vom 19. September 2022, 11:46

[ozw00d](#) das ist eine Eigenheit von diesen speziellen Asrock Board. Der M2_1 Sockel auf dem Board bindet direkt an die PCI 4.0 Lanes der CPU an und diese hat die 10. Generation Intel Prozessoren nicht. Es geht hier speziell um die 4 PCIe Lanes die die 11. Generation zusätzlich zur Anbindung von Massenspeichern mitbringt.

Beitrag von „RealZac“ vom 19. September 2022, 11:49

Dann hat das Asrock nur 2 M.2 Slots? Dann ist's klar. Mein MSI hat 3, also 2 nutzbar, der erste wegen 10th Gen. nicht.

Beitrag von „MPC561“ vom 19. September 2022, 12:01

[ozw00d](#)

Wie [griven](#) schon sagte ist das eine Eigenheit von 11th Gen Mainboard in Kombination mit 10th Gen Prozessor, übrigens nicht nur bei diesem speziellen Board sondern bei so gut wie allen Gen 11 Boards. Ist ein neues Feature das die eine direkt via 4 PCIe Lanes angebundene NVME performanter ist als die 2., da die nur über den DMI angebunden ist und sich Bandbreite mit den SATA Ports und USB, Netzwerk etc. teilen muss, aber wie gesagt geht das nur mit Gen 11 Prozessor. Die Gen 10 können das einfach nicht.

Sieht man hier schön:



Diese direkt angebundene NVME ist links oben beschrieben, etwas missverständlich als Intel SSD. Die 2. NVME ist dann direkt am Chipsatz des B560 und muss dann den Flaschenhals DMI nutzen (der auch nur 4 Lanes hat bei Gen 11) Der DMI ist glaube ich erst ab der 12th Gen 8 Lanes breit.

Bei einem Gen 10th Mainboard (mit Gen 10th Prozessor) mit zwei NVME Slots funktionieren

auch beide (zum Beispiel dem GA B460m Aorus das ich aktuell einsetze für meinen Hacki) aber laufen dann beide über den DMI.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. September 2022, 12:29

[griven MPC561](#) alles klar jungs. Jetzt hab ich's auch begriffen. Ich dachte jetzt erst och Nö hab eigentlich nen geiles Board. Bezieht sich allerdings auf B5xx Boards wenn ich das jetzt richtig verstanden habe.

Ich kann auf meinem Board nämlich keine Einbußen erkennen. Blackmagic und co. Spucken für mich ordentliche Werte aus.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 19. September 2022, 13:43

[@TheCurseOfHackintosh](#)

Danke für die Info 😊

Ich werde erst mal das Asrock Mutterbrett am Monatsanfang erwerben, und in den folgend zwei Monaten die anderen Teile.

Und dann hoffe ich auf den nächsten Hacki-Treff in Essen... 😊

Beitrag von „MPC561“ vom 19. September 2022, 13:47

[Der MacXperte](#)

Wie gesagt überlege Dir das nochmal mit dem "F" ohne iGPU und kauf lieber den mit iGPU. Das sind nur 16 Euro mehr. So kann man wie gesagt das Teil in 5 Jahren noch als günstigen Server nutzen (und die brauchen oft auch eine GPU da die meisten Motherboards headless nicht booten und eine dedizierte Grafikkarte braucht immer massig mehr Leistung als eine iGPU).

Ich denke bei solchen Käufen immer strategisch langfristig.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 19. September 2022, 16:52

[MPC561](#) zeig mal wo der ohne f 13€ mehr kostet, bei mir sind es 50€...

Mein Board ist ein Z490, also 10 Gen zum Release, 11 Gen erst mit Update. Einer der nvme funktioniert da auch nur mit einer 11 Gen cpu, auch ein sticker drauf "Reserved for future"...

B460 / H410 kann man aber auch als 10 gen Board bezeichnen, bei Z490 ist das eigentlich nicht ganz richtig. B460/h410 können ja kein cypress core cores.

Beitrag von „MPC561“ vom 19. September 2022, 18:41

Fehler. Ich hab den 10400 gesucht und der liegt bei ca. 171 Euro.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 13. Dezember 2022, 17:59

So Leute, Asrock B560 Pro 4 ist bestellt.

Was für ein Prozessor käme in Frage? Habe ich das richtig verstanden, am besten irgendwas mit 12XXX ?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. Dezember 2022, 18:06

12000 geht nicht auf B560.

Da geht nur 10000/11000. Wieviel willst für die CPU ausgeben? z.B. 11700 ist gut, 10850K, 10700, 11600, auch. 11400 geht auch.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 22. Dezember 2022, 13:08

Ich habe gerade einen 11400er auf eBay gesehen. Lott ens kieke.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 29. Dezember 2022, 20:54

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen 11400 und 11400F?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. Dezember 2022, 21:00

Der mit F hat keine iGPU. Der ohne F ht die UHD730, allerdings kann macOS damit nichts anfangen, wird nicht unterstützt.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 29. Dezember 2022, 21:45

Ich würde dir zum I5 11600K(F) oder I7 11700(K(F)) raten, die bekommt man teilweise zu recht

guten Preisen auf Kleinanzeigen. Der I7 ist ziemlich das stärkste der Serie, und auch nur der takt unterscheidet sich zum I9. Und für unter 200€ (wofür man den teilweise bekommt) eine sehr gute CPU. Der 11600K(F) ist das stärkste von den 6 Kern CPUs der Serie und bringt so auch noch ein Stück mehr als die i5 darunter.

Besonders wichtig beim 11700(F) (also dem non K Modell davon, und eigentlich auch bei allen non K rocket lake) ist es das PowerLimit zu erhöhen. Die 65W Standard sind, besonders für den 8 Kern, einfach zu wenig (beim K weniger ein Problem, der hat schon standardmäßig 125W). Einfach auf 130W oder so stellen, das ist schon recht gut für die rocket lake CPUs.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 20. März 2023, 00:09

Das Asrock Mutterbrett ist jetzt vorhanden, die 11400F CPU auch.
Als nächstes brauche ich einen Lüfter für selbige.
Und natürlich DDR4 RAM.
Was würdet ihr mir empfehlen?

Beitrag von „ozw00d“ vom 20. März 2023, 07:32

[Der MacXperte](#) ich kann dir ruhigen Gewissens einen [noctua](#) empfehlen.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 20. März 2023, 14:01

[ozw00d](#) Danke. Lüfter-Bestellung ist eingestiebt.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 31. März 2023, 14:59

So, jetzt hab' ich alles zusammen und werde euch am Samstag in Essen beim NRW-Stammtisch damit heimsuchen, um schamlos eure Expertise zu nutzen 😊